

Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern  
der Kantonalen Mittelschule Uri

Altdorf, 02. Oktober 2020

## Informationen zu Corona und Tagesschule

Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Bevor wir in die Herbstferien gehen, möchte ich Sie über die Coronasituation und die Tagesschule informieren.

### Coronasituation

Wir sind glücklicherweise in diesen ersten Schulwochen von coronapositiven Testresultaten verschont geblieben. Allerdings mussten einzelne Schülerinnen und Schüler kurzfristig in Quarantäne, da sie oder ein Familienmitglied auf das Testergebnis warten mussten oder gar positiv getestet wurden. Wir sind überzeugt, dass das Schutzkonzept vom 24. August 2020 somit weiterhin angewandt werden kann.

#### a) Maskentragpflicht

Gleichwohl werden wir die Maskentragpflicht minim anpassen, aber auch vereinfachen. Neu gilt:

- > Wer über die Schwelle der Kantonalen Mittelschule tritt, trägt im öffentlichen Raum (z.B. Korridor, Bibliothek, Treppenhaus) eine Maske.
- > Wer an einem Tisch sitzt, darf im öffentlichen Raum die Maske ablegen.
- > In Unterrichtssituationen, in denen der Mindestabstand nicht garantiert ist, wird ebenfalls eine Maske getragen (z.B. Labor, Werken).

Die Tragepflicht im überdachten Aussenraum entfällt. Allerdings muss bereits beim Eintritt ins Schulhaus eine Maske getragen werden. Sie kann nicht erst in der ersten Lektion bezogen werden. Klugerweise nehmen die Schülerinnen und Schüler am Vortag eine Maske in Reserve oder sie verwenden diejenige des Vortages nochmals bis zum ordentlichen Bezug.

## **b) Krankheitssymptome**

Schweizweit gab es Verunsicherungen bezüglich der Symptome und dem Unterrichtsbesuch. Aus diesem Grunde hat die Deutschschweizer Volksschulkonferenz ein Merkblatt erstellt, welches diesem Brief angehängt ist. Diese Information wurde am Mittwoch auch in den Medien publiziert. Wir halten uns ebenfalls an diese Prozesse. Somit können Schülerinnen und Schüler mit einem *Schnupfen ohne Fieber* die Schule besuchen. Bei andern Symptomen wie *Fieber, Husten, Heiserkeit, Störungen des Geschmacks- oder Geruchssinns* ist eine Kontaktaufnahme mit einer medizinischen Fachperson erforderlich.

## **c) Quarantäne und Fernunterricht**

Es ist zu befürchten, dass Ende Oktober vereinzelt Schülerinnen und Schülern nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet in eine zehntägige Quarantäne müssen. Selbstverständlich werden wir die Unterlagen auf der Plattform Moodle ablegen, sodass die «Daheimgebliebenen» den Stoff nacharbeiten können. Wie bei andern Gymnasien der Schweiz besteht in diesen Fällen jedoch kein Anspruch auf Fernunterricht im Livemodus.

Sollte eine grosse Gruppe einer Klasse zuhause bleiben müssen, z.B. auch aufgrund einer Weisung des Kantonsarztes infolge eines positiven Testergebnisses, werden wir die Beteiligungsmöglichkeiten aus der Ferne am Unterricht prüfen und vereinzelt Konferenzen durchführen (z.B. für einen Lerninput).

## **d) Aerosole und Raumklima im Schulzimmer**

Lüften und eine angemessene Raumfeuchtigkeit seien präventiv wichtig. Bei den Herbst- und Wintertemperaturen hat dies jedoch zur Folge, dass die Raumtemperatur in den Unterrichtszimmern immer mal wieder tief sein wird. Ein Pullover gehört in diesem Herbst/Winter somit zur Standardausrüstung jeder Schülerin, jedes Schülers.

## **Tagesschule**

Das Mittagessen im Aufenthaltsraum findet Anklang; die Feedbacks sind sehr gut. Damit wir allen Schülerinnen und Schülern Platz bieten können, wird die Zahl der Sitzplätze erhöht. Dank Plexiglas-Trennwänden können wir auch die Schutzmassnahmen einhalten.

Der Bedarf des Lernateliers scheint jedoch nicht entsprechend unserer Prognose vorhanden zu sein. Möglicherweise ist es aber auch noch zu wenig bekannt. Somit lade ich herzlich ein, das Atelier zum Selbststudium oder zur Prüfungsvorbereitung (mit Unterstützung durch Lehrpersonen oder erfahrene Schülerinnen und Schüler) zu nützen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die genauen Daten sind auf den Bildschirmen im Korridor aufgeschaltet.

Schöne Ferien – freundliche Grüsse!



Daniel Tinner  
Rektor

Merkblatt der Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz (DVK) als Orientierungshilfe

## Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Jugendlichen der Sekundarstufe I (Zyklus 3)

### Hinweise und Empfehlungen für Eltern

#### Wann muss Ihr Kind zuhause bleiben?

Wenn mindestens eines der rot markierten Symptome vorliegt.  
Symptome einer bekannten, chronischen Erkrankung sind bei der Beurteilung nicht relevant.

